

Zwei Freunde müssen sich im Herzen ähneln.



In allem  
anderen können sie  
grundverschieden sein.



## Was sich durch Jesus ändert: Die Beziehungen

- Die Herzenshaltung
- Das Lebensziel
- Die Einstellung zu Menschen und Dingen
- Die Verantwortung für mich und andere
- Die Beziehungen
- Die Sicherheit
- Die Prioritäten
- Die Lebensmittel
- Der Lebensstil



## Was sich durch Jesus ändert: Die Beziehungen

**<sup>19</sup> Übrigens hoffe ich im Vertrauen auf den Herrn Jesus, Timotheus schon bald zu euch schicken zu können. Das wird nicht nur euch neuen Mut geben, sondern auch mir, weil ich durch ihn erfahren werde, wie es um euch steht. <sup>20</sup> Ich habe nämlich keinen, der in allem so mit mir übereinstimmt und der sich, wenn er zu euch kommt, so aufrichtig um eure Belange kümmern wird wie er. <sup>21</sup> Den anderen geht es allen nur um sich selbst und nicht um die Sache Jesu Christi. <sup>22</sup> Ihr wisst ja selbst, was für ein bewährter Mitarbeiter Timotheus ist: Wie ein Sohn an der Seite seines Vaters, so hat er mit mir zusammen dem Evangelium gedient. <sup>23</sup> Ihn also hoffe ich so bald wie möglich zu euch zu schicken; nur muss ich erst einmal abwarten, bis ich sehe, wie es mit mir weitergeht. <sup>24</sup> Und im Vertrauen auf den Herrn bin ich überzeugt, dass auch ich selbst euch bald besuchen kann.**



## Was sich durch Jesus ändert: Die Beziehungen

<sup>25</sup> Allerdings habe ich es für notwendig gehalten, Epaphroditus zu euch zurückzuschicken, meinen Bruder und Mitarbeiter, der Seite an Seite mit mir für den Glauben gekämpft hat. Von euch dazu beauftragt, hat er mir in meiner gegenwärtigen Notlage geholfen. <sup>26</sup> Aber er sehnte sich nach euch allen und war darüber hinaus in großer Unruhe, weil ihr von seiner Krankheit gehört hattet. <sup>27</sup> Ja, er war wirklich krank – so krank, dass er beinahe gestorben wäre. Doch Gott hatte Erbarmen mit ihm, und nicht nur mit ihm, sondern auch mit mir; denn er wollte nicht, dass ich einen Kummer nach dem anderen erlebe. <sup>28</sup> Ich schicke ihn jetzt also so schnell wie möglich zu euch zurück. Dann habt ihr die Freude, ihn wiederzusehen, und ich muss mir weniger Sorgen machen. <sup>29</sup> Heißt ihn als euren Bruder ganz herzlich willkommen; Menschen wie ihm könnt ihr nicht genug Achtung entgegenbringen. <sup>30</sup> Denn dass er an den Rand des Todes geriet, lag an seinem Einsatz für die Sache Christi. Er hat sein Leben aufs Spiel gesetzt, um mir den Dienst zu leisten, den ihr selbst mir nicht erweisen konntet.



## Was sich durch Jesus ändert: Die Beziehungen

Name	Was er/sie für mich tut:	Was ich ihm/ihr gebe:



**Was sich durch Jesus ändert:  
Die Beziehungen**

**Kontakt:**

**[pastor@ingolstadt.feg.de](mailto:pastor@ingolstadt.feg.de)**